

INTERVIEW

Michael Hammann

Test mit Auszeichnung bestanden

Die neue Profi XXL wurde erst kürzlich eingeführt. Einige Kollegen konnten die neue Rezeptur bereits testen. Einer von ihnen ist Michael Hammann, Malermeister aus Neustadt a. d. Weinstraße. Das Foyer einer Werbeagentur diente als Testobjekt. Im Interview spricht Michael Hammann über seine Eindrücke.



Michael Hammann, Malermeister

SCHWARZ AUF WEISS: Herr Hammann, Sie konnten die neue Rezeptur der Profi XXL bereits im Vorfeld testen. Kannten Sie die Innenfarbe vorher schon?

MICHAEL HAMMANN: Ja, auch der Vorgänger kam bei uns zum Einsatz. – ein Produkt für vielfältige Anwendungen wie Wohnungen, Büros, Schulen und andere Räume, leicht zu verarbeiten, stumpfmatt, mit einer guten Oberflächenoptik.

SCHWARZ AUF WEISS: Für diesen Test haben Sie sich unter anderem für das Foyer einer Werbeagentur entschieden. Warum?

MICHAEL HAMMANN: Einem Produkt kann man auf den Zahn fühlen, wenn die Anforderungen etwas höher sind, und das war dort der Fall. Es gab Lichteinfall und hohe Wände, die in mehreren Abschnitten zu streichen waren. Optimales Deckvermögen war gefragt.

SCHWARZ AUF WEISS: Wie hat sich die neue Profi XXL geschlagen?

MICHAEL HAMMANN: Sehr gut! Durch die lange Offenzeit und die gute Deckkraft war die Verarbeitung einfach und das Ergebnis hat mich und den Kunden überzeugt. Bei großen ansatzfreien Oberflächen gibt es ja die Herausforderung, dass keine Farbstrukturen entstehen. Der Farbton muss überall gleichmäßig wirken. Bei der Verarbeitung mit der Rolle wird aber immer an- und abgesetzt. Hier hat mir die neue Profi XXL sehr gut gefallen. Auch Nacharbeiten bei Beschädigungen lassen sich damit einwandfrei ausführen.

Dann gab es in dem Foyer auch verschiedene Untergründe wie Glasfaser, Vliestapete, Deckenflächen, verputzte Flächen. Ich muss sagen, die Farbe ließ sich problemlos auf allen verarbeiten, ohne Einbußen in der Qualität oder Deckkraft. Auch die Ergiebigkeit hat mich überzeugt.



SCHWARZ AUF WEISS: Eine Wand im Foyer wurde in einem intensiven, dunklen Grau gestrichen. Das wäre mit der alten Rezeptur nicht möglich gewesen. Sehen Sie hier einen besonderen Vorteil?

MICHAEL HAMMANN: Das Problem bei intensiven Farben ist, dass es schon bei geringen Einflüssen zu hellen Kratzern kommt. Auch hier hat mich das Produkt überzeugt.

SCHWARZ AUF WEISS: Was ist für Sie die wichtigste Eigenschaft der neuen Profi XXL Generation?

MICHAEL HAMMANN: Das sind die Nassabriebklasse 2 und das Streiflichtverhalten. Die bessere Beständigkeit bei Nassabrieb macht es möglich, die bewährten Eigenschaften der Farbe auch bei Projekten einzusetzen, die entsprechend ausgeschrieben sind.

SCHWARZ AUF WEISS: Hat sich für Sie bei der Flutschigkeit etwas geändert?

MICHAEL HAMMANN: Die ist immer noch genauso gut wie vorher.

SCHWARZ AUF WEISS: Konnten Sie aufgrund der Deckkraft und der leichten Verarbeitung Zeit und damit Lohnkosten sparen?

MICHAEL HAMMANN: Die Wirtschaftlichkeit ist für uns natürlich auch besonders wichtig. Auch hier sehe ich eine Verbesserung im Vergleich zum Vorgänger.

SCHWARZ AUF WEISS: Leichtgängige Farben neigen oft zu starkem Spritzverhalten. Wie schätzen Sie hier die neue Profi XXL ein?

MICHAEL HAMMANN: Mein Eindruck und auch der meiner Mitarbeiter war,



v.l.n.r. Christian Schubert, Produktmanager SÜDWEST, Jürgen Klein, ausführender Maler, Philip Wessa, Bauherr, Michael Hammann, Malermeister



Optimale Deckkraft und Flutschigkeit

dass es kein starkes Spritzverhalten gibt, und das ist auch gut so. Das reduziert den Aufwand bei den Abdekarbeiten gewaltig. Und das Rollen von Decken ist dadurch angenehmer.

und Verarbeitung, auch im Vergleich zu Mitbewerbern. Eine vielfältig einsetzbare Innenfarbe, die ich uneingeschränkt weiterempfehle!

SCHWARZ AUF WEISS: Ihr Fazit?

SCHWARZ AUF WEISS: Herr Hammann, vielen Dank für das Gespräch.

MICHAEL HAMMANN: Für mich ist die neue Profi XXL ein ausgezeichnetes Produkt in Sachen Oberflächenoptik, Streiflichtfähigkeit, Deckvermögen

Makellose Flächen – auch bei hohen Wänden

